

---

Subject: YoungLady - User Vorstellung

Posted by [YoungLady](#) on Mon, 03 Sep 2018 15:04:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin schon seit einiger Zeit in diesem Forum aktiv und möchte mich jetzt auch gerne einmal vorstellen, bevor ich mit meinem Erfahrungsbericht beginne.

Ich bin eine Frau und 35 Jahre alt.

Mein Name "YoungLady" kam mir in den Sinn, weil man mich in der Klinik, in der ich meine erste HT hatte, so genannt hat.

Warum ich mich für eine HT entschieden habe:

Zum Glück leide ich nicht unter Haarausfall und hatte, verglichen mit den meisten anderen hier wohl eher ein "Luxusproblem".

Für eine HT hatte ich mich entschieden aufgrund meiner GHE, die ich als sehr störend und unästhetisch empfand und weil meine Haarlinie insbesondere in der Stirnmitte etwas schütter war.

In Kombination mit meiner ohnehin etwas hohen Stirn habe ich mich schon immer sehr unwohl gefühlt und irgendwann kam mir das Thema Haartransplantation in den Sinn, da es in den Medien immer präsenter wurde. Nachdem ich mich zunächst nur aus reiner Neugier darüber informiert hatte wie das ganze überhaupt funktioniert, wurde mir bewusst dass ich als Frau ebenfalls davon profitieren könnte und je mehr ich mich mit dem Thema befasst habe, desto mehr hat es mich fasziniert.

Ich finde es großartig, dass man mittlerweile mit einer HT wirklich gute, natürliche Ergebnisse erzielen kann und damit die Möglichkeit besteht, selbst auf das eigene Aussehen Einfluss zu nehmen und Problemen wie Haarausfall oder einer von Geburt an hohen Stirn oder GHE nicht mehr hilflos gegenüberstehen muss.

Nachdem ich mich all die Jahre sehr unwohl gefühlt habe, wurde der Wunsch nach einer Veränderung irgendwann so groß, dass ich mich letztendlich für eine HT entschieden habe.

Warum ich hier bin:

Hier im Forum habe ich mich angemeldet, um meine Erfahrungen, die ich gesammelt habe, an andere weiterzugeben und dadurch dem ein oder anderen zu helfen und auf einen guten Weg zu bringen. Dazu gehört für mich auch, einen Erfahrungsbericht zu schreiben.

Ich hatte 2016 eine meines Erachtens nach misslungene HT in einer Klinik hier in Deutschland und 2018 dann eine zweite, korrigierende und nochmal deutlich umfangreichere HT bei Dr. Feriduni.

Somit habe ich bereits viele schlechte, aber dann auch sehr gute Erfahrungen gesammelt.

Dabei ist mir bewusst geworden, wie unterschiedlich eine HT umgesetzt werden kann, was sich

vor allem in den völlig unterschiedlichen Ergebnissen zeigt, aber auch in der Beratung und den Arbeitsabläufen während der Behandlung.

Ich kenne die Unsicherheiten vor und nach einer HT und weiß, wie belastend eine misslungene HT ist und was es für Folgen nach sich zieht.

Andererseits weiß ich inzwischen nach meiner zweiten HT auch, wie schön es ist, sich endlich wohler zu fühlen und dadurch an Lebensqualität und Leichtigkeit zu gewinnen.

Deswegen ist es auch so wichtig, sich rechtzeitig gut zu informieren, nichts zu überstürzen, keinen Vertrauensvorschuss an falscher Stelle zu geben und auch bei so etwas nicht an der falschen Stelle zu sparen, denn nichts ist teurer als eine schlechte Haartransplantation!

Als mir nach meiner ersten HT erste Zweifel bezüglich der Qualität gekommen sind, habe ich mich leider erst dann so richtig intensiv mit dem Thema beschäftigt, mir mehr Wissen angeeignet und mich auch immer mehr für das Thema interessiert.

Zum einen wollte ich mein eigenes Ergebnis besser einschätzen können und auch wissen, wie ich mit der Situation am besten umgehen soll, zum anderen wollte ich auch herausfinden, welcher Arzt für eine Korrekturbehandlung infrage kommt und in der Lage sein, die für mich richtige Entscheidung zu treffen.

Mittlerweile habe ich das alles hinter mir und bin inzwischen mit meinem Ergebnis sehr zufrieden. Zu meiner zweiten HT bei Dr. Feriduni wird es auch einen Erfahrungsbericht geben.

Was meine erste HT betrifft, wird es mir leider nicht möglich sein, die Klinik zu benennen, da ich zu denjenigen zähle, die rechtlich gegen die Klinik vorgegangen sind und ich mich damit selbst in Schwierigkeiten bringen würde.

Aufgrund dessen kann und werde ich auch keine Fragen dazu beantworten.

Wer den Weg in dieses Forum gefunden hat und die Möglichkeiten nutzt, die es zur Informationsbeschaffung bietet, wird auch die richtigen Antworten finden auf die Frage, welche Klinik / welcher Arzt empfehlenswert ist.

## File Attachments

1) [das bin ich...jpg](#), downloaded 625 times

---